



Antrag

Vorlage: AT/0150/2023		Datum: 17.01.2023			
Verfasser:	05-Ratsfraktion FW			Az.:	
Betreff:					
Antrag Freie Wähler Ratsfraktion: Schutzausrüstung für Feuerwehr und Ordnungsamt					
Gremienweg:					
29.03.2023	Fachausschuss der Ämter 31 (Ordnungsamt) und 37 (Amt für Brand- und Katastrophenschutz TOP öffentlich	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen		<input type="checkbox"/>
					ohne BE abgesetzt geändert Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird um Bericht gebeten, welche Ausrüstung zum Schutz der Einsatzkräfte bei Feuerwehr und Ordnungsamt bereits vorgehalten werden, um sie bei Einsätzen vor Angriffen zu schützen. Ferner wird um einen Bericht gebeten, welche Vorfälle es bislang gegeben hat und ob der Einsatz von Dash- bzw. Body-Cams möglich ist.

Begründung:

Die Silvesternacht 2022/23 hat gezeigt, dass der Respekt vor der „Blaulicht-Familie“ immer weiter nachlässt. Die Helfer in der Not geraten selbst in Not, wenn sie zu Einsätzen gerufen werden. Auch in Koblenz. Daher sollte im Ausschuss über den bisherigen Umfang der Schutzausrüstung informiert und etwaige Verbesserungsmöglichkeiten (Dash- und Body-Cams) vorgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen: